

Pressestelle, Freitag, 12. Februar 2016

## Kita Betrieb Schlesierstraße nach Um- und Ausbau im vollen Gange

Nach der langen Umbauphase, die sich bis in den September 2015 hineinzog, konnten endlich die Räumlichkeiten der ehemaligen Dietrich Bonhoeffer Gemeinde, jetzt Haus 2, als Kindergarten in Betrieb genommen werden. 25 neue Kindergartenplätze kamen hinzu und im Verlauf der letzten 4 Monate haben sich die über 3-jährigen bereits bestens integriert.

Zum gleichen Zeitpunkt wurden auch die Bauarbeiten im neuen Krippenbereich abgeschlossen, hier wurden zusätzlich 22 neue Krippenplätze geschaffen, die mittlerweile auch alle belegt sind. Alle Kinder fühlen sich in den neuen Räumen sehr wohl und auch Ihre Eltern sind von den Umbauten begeistert. Das Konzept von Haus 2 ist auf einem offeneren Ablauf ausgerichtet, den Kindern stehen statt Gruppenräumen, Funktionsräume, wie z.B. Bau-, Kreativ- und Rollenspielraum zur Verfügung, in denen die Kindern frei Ihren spielerischen Interessen nachgehen können.

Der große Garten dient als zentraler Treffpunkt für die Kinder aus den beiden Häusern. Auch die Vorschulkinder erledigen Ihre Vorschularbeit, Besprechungen und Ausflüge gemeinsam. Die schon zur Tradition gewordenen Waldwochen im Frühsommer und Herbst werden voraussichtlich nun auch mit allen Gruppen zusammen stattfinden.

Auch unsere Jüngsten, die Krippenkinder von 1-3 Jahren, sind gut bei uns angekommen. Die neu gestalteten Räume, teils ausgestattet mit Spiel- und Schlafpodesten, gefallen selbst den Kindergartenkindern so gut, dass einige der Großen gerne zu Besuch kommen und dann auch manchmal zum Mittagessen bleiben.

Die Krippenkinder haben sich ihre Lieblingsschlafplätze inzwischen ausgesucht und genießen, oft auch tagsüber, ihre vertrauten Ruheecken. Für eine gute und gesunde Entwicklung stehen ausreichende Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung, u.a. ein Flur mit Bobby Cars und Schaukeltieren, sowie natürlich ein Turnraum.

„Wir haben uns in der Phase der Planung und Umsetzung viele Gedanken gemacht, welche Lösungen und Möglichkeiten für ein lebendiges Miteinander der Kinder am sinnvollsten sind“, so die Erste Stadträtin Gudrun Monat und führt weiter aus „ Es ist jetzt toll zu sehen, wie die Kinder die neuen Räume annehmen und mit Leben füllen. Auch die Eltern sind sehr zufrieden – somit ein sehr gelungenes Projekt. Zudem sind wir stolz, dass es uns in Zeiten eines extremen Erzieherrinnen – und Erziehermangels am Arbeitsmarkt gelang, 12 neue Kolleginnen und Kollegen für eine Anstellung bei unserer Stadt zu begeistern.“

Die komplette Fertigstellung des Außengeländes wird in Kürze abgeschlossen werden, deshalb freuen sich die Kita-Leiterin Beate Höschele und das 26-köpfige Erzieherinnen- und Erzieherteam alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt zum großen Einweihungs- und Sommerfest am 4. Juni 2016 einladen zu dürfen. „Wir möchten uns besonders für die Unterstützung durch unseren Förderverein bedanken, der uns stets hilfreich zur Seite steht“. In diesem Zusammenhang sei die vom Förderverein initiierte Aktion „Baustein“ erwähnt. Weitere Informationen erhalten Sie zu diesem Thema durch die Leitung der Kita, die das gerne an die Vorsitzende des Fördervereins weiterleiten wird.